

1)

Rajnesdipuram, 7/23/83

To whom it may concern.

Ich bin Österreicherin, geboren 1950.

Im Laufe einer zehnjährigen Berufspraxis, erst als Sekretärin, später (6 Jahre) als Hotel- u. Gastwirts-
 feldmann, habe ich - obwohl erfolgreich - unter der zu
 materialistisch orientierten Lebensform unserer westli-
 chen Gesellschaft gelitten und lange vergebens nach
 einer Ergänzung im religiös-geistigen Bereich gesucht.

Während einer Jungpentherapie, an der ich 1979/80
 in Salzburg / Österr., teilnahm, kam ich zum ersten
 Male mit Bhagwan Sri Rajnesd in Verbindung. Mein
 Therapeut, Dr. Bernhard Mikur, praktizierender
 Katholik, arbeitete mit von Bhagwan Sri Rajnesd
 entwickelten Therapie- und Meditationsmethoden.

Ich begann, mich für diese Schriften zu interessieren und
 fand darin Hilfe, um mit mir selbst und meiner
 Umwelt besser klar zu kommen. Ende 1980 habe
 ich zum ersten Mal 3 Wochen in einem Ashram von
 Bhagwan-jüngern in Bayern verbracht. Das Leben
 dort hat mich so beeindruckt, daß ich meinen Job als

EXHIBIT "A-1795"

2)

Präsident-König per beiden Peter-Daimler- & Stro-Betrieben
abspalt um ganz in dieser Gemeinschaft leben zu können!
(Hilzberg)
Ein halbes Jahr später nahm ich Sannys und ich leben
noch immer in der gleichen Commune, die inzwischen zur
"Rajneestadt", Deutschlands größter Neo-Sannys-
Commune, geworden ist. Ich habe dort ein Jahr lang
die Küche geführt und bin seither als Kinderbetreuer
tätig. In beiden Bereichen habe ich immer wieder gespürt,
wie sehr Propwan - auch durch ausprobiert - meine Arbeit
positiv beeinflusst. Ich bin glücklich, in ihm meinen
Partner und mein größtes Vertrauen gefunden zu haben.

1982 war ich ihn zum ersten Mal in Rajneestadtem
während des Festivals. Es ist so wichtig für mich, meinen
Partner wenigstens einmal jährlich besuchen zu können.
In 2 Wochen werde ich wieder zurück nach Deutschland
voller Liebe, Freude und Offenheit, die ich durch Prop-
wan hier erfahren durfte. Nahezu alle Bewohner von
"Rajneestadt" waren ebenfalls hier. Gemeinsam und
jeder für mich, werden wir all das Positive beisteuern
an unsere Umwelt, mit der wir als "Schloß-Besitzer"
durch zahlreiche Bemühungen und feste eng verbunden
sind.

Propwan hat durch seine anwesenden Brüder u.

3).

Vorträge auf Cassi können sehr vielen Menschen helfen,
ihre Leben wieder sinnvoll zu gestalten und positive
Mitglieder unserer Gesellschaft zu sein. Es ist ein
so großes Fest für unsere deutsche Welt, daß
sicherlich jedes Land stolz darauf sein müßte, ihn
aufzunehmen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,

Theresia Brechmann-Auer
(Ma Satyam Theresa)

Theresia BRECHMANN-AUER

(Ma Satyam Theresa)

Rajneesh Stadt

Silber Wolfbrunnen

3446 Meindorf-Schwabach

West-Deutschland.

Rajneeshstadt
Schloss Wolfsbrunnen
3446 Meinhard Schwebda
WEST GERMANY

July 23, 1983

TO WHOM IT MAY CONCERN

I was born in Austria in 1950. My professional life, first as a secretary, then as a hotel and catering manageress for six years, was successful but lacking a spiritual or religious sense.

I first came in contact with Bhagwan Shree Rajneesh in 1979/80 during a group therapy. The therapist, Dr. Bernhard Mikir, a practising catholic, worked with therapeutic and meditation techniques developed by Bhagwan. I became interested in his writings, which helped me deal with myself and the world better. In 1980 I spent three weeks in a Rajneesh Ashram and was so impressed that I gave up my job as Assistant Manageress at Peter Daimler Catering Centers to join the community. I became a disciple of Bhagwan and I now live in Germany's largest neo-sannyas commune, "Rajneeshstadt".

Bhagwan has had a positive practical influence on my work there, taking care of the children and managing the kitchen.

I saw Bhagwan for the first time at the 1982 Festival in Oregon. It is very important to have the chance to see my master once a year, and to go back to Germany full of love, joy and openness, which we can pass on to the many visitors to our castle ashram.

Bhagwan has helped innumerable people bring a meaning to their lives and to become positive members of this society. He is of such exceptional value, that any country should feel proud to welcome him.

With kind regards,

.
Ma Satyam Theresia
(Theresia Brechmann-Auer)